

Weimar, 28. Mai 2014

Gewinner des Wettbewerbs zum Fassadenprojektions-Festivals „Genius Loci Weimar“ 2014 erhielten 45.000 Preisgeld

Diesen Mittwoch wurden in einer Preisverleihung die drei Wettbewerbsgewinner für ihre Fassadenprojektions-Arbeiten an Anna Amalia Bibliothek, Deutsches Nationaltheater Weimar (DNT) und Haus Ohm Krüger am Herderplatz ausgezeichnet.

Die Preisträger des Fassadenprojektions-Festivals „Genius Loci Weimar“ 2014 sind die Teams *mammasONica* aus Italien mit „Limen“ (Anna Amalia Bibliothek), *Rüstungschmie.de* aus Dresden mit „Klang3“ (Deutsches Nationaltheater Weimar) und *Xenorama* aus Bremen mit „Moya Façade“ (Herder und Ohm Krüger). Die Gewinner wurden am Mittwoch, 28.05.2013, auf einer Pressekonferenz im BEST WESTERN PREMIER Grand Hotel Russischer Hof in Weimar für ihre Arbeiten ausgezeichnet. Sie erhielten ein Preisgeld in Höhe von je 15.000 Euro, um jeweils ihren Gewinner-Entwurf bis zum Beginn des Festivals im August (15.-17.08.14) zu realisieren.

Eingangs erläuterte Hendrik Wendler, Geschäftsführer des Festivals, Details zur Ausschreibung und Hergang des Wettbewerbs sowie zur Besonderheit der diesjährigen Festival-Fassaden. Im Anschluss begründeten Thorsten Bauer und Hendrik Wendler die Entscheidung über die Wahl der Arbeiten anhand der eingereichten Entwürfe. Alle drei Gewinner-Teams waren vor Ort und nahmen ihre Schecks über das Preisgeld von der Jury, bestehend aus Romain Tardy (Ex-AntiVJ, Frankreich), Thorsten Bauer (URBANSOON, Bremen), Philip Geist (Lichtkünstler, Berlin), Prof. Dr. Jens Geelhaar (Professur Interface Design, Bauhaus-Universität Weimar) sowie Hendrik Wendler (MXPerience gUG) entgegen. Die Gewinner-Clips konnten auch vor Ort an den Ausstellungsmodellen besichtigt werden. Zur Pressekonferenz und dem anschließenden Get-together waren rund 40 Gäste wie Projektförderer, Kooperationspartner sowie Interessierte aus Kultur, Wissenschaft und Wirtschaft geladen.

Die Gewinnerentwürfe hatten sich gegenüber fast 60 internationalen Einsendungen durchgesetzt. Eingereicht für den Wettbewerb wurden jeweils 30-Sekunden-Video-clips. In der Zeit vom 22. April bis zum 16. Mai 2013 wurden die Gewinner durch eine öffentliche Abstimmung auf der Website sowie durch die Experten-Jury ermittelt. Alle Wettbewerbseinreichungen werden an den Ausstellungsmodelle noch bis 18. August 2014 an verschiedenen Orten in Weimar zu sehen sein. Weitere Informationen dazu sind auf der Website unter www.genius-loci-weimar.org/festival/ausstellung abrufbar.



Das Festival:

Genius Loci Weimar ist ein jährlich stattfindendes Festival für ortsspezifisch entwickelte audiovisuelle Kunst, insbesondere (interaktive) Fassaden-, Raum- und Objektprojektionen. Das Festival verbindet den historischen Geist Weimars und die zeitgenössische Technik des Videomappings, eine Projektionstechnik, welche die Projektionsfläche in die Bildgestaltung einbezieht und so unbewegten Objekten eine zusätzliche Dimension verleiht und optische Illusionen schafft.

Genius Loci Weimar bietet in einem international ausgeschriebenen Wettbewerb, einer Ausstellung und einem Symposium eine Bestandsaufnahme aktueller Videomapping-Produktionen weltweit und lädt ein kulturinteressiertes Publikum zu den prämierten Projektionsshows und in den Genius Loci Club ein. Das Festival ist auch zu einem Treffpunkt der internationalen Videomapping-Szene und des Fachpublikums aus Architektur, Medienkunst, Design, Performing Arts und Bildende Künste avanciert. Das Festival hatte 2013 über 12.000 Besucher.

Genius Loci Weimar findet im Rahmen des Weimarer Sommers und in Kooperation mit der Festivalorganisation MXperience gUG, der Stiftung Klassik Weimar, dem Fachbereich MediaArchitecture der Bauhaus-Universität Weimar und der Projekt- und Designwerkstatt Gaswerk Weimar statt. Das Festival wird darüber hinaus unterstützt vom Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Technologie, Kulturstiftung des Freistaates Thüringen, der Stadt Weimar, dem Best Western Premier Grand Hotel Russischer Hof, der Barco GmbH sowie von der AED Rent GmbH. Medienpartner sind in diesem Jahr ByteFM und Whisper. Das Festival ist Teil der UNESCO „Creative Cities Network“-Bewerbung Weimars.

Pressekontakt:

Friederike Schmidt
presse@genius-loci-weimar.org
+49 (0)361 - 212 75 75
+49 (0)176 - 630 22 955